

Vorwort	9	Können Pferde falsch und richtig unterscheiden?	27
Zu diesem Buch	11	Bewusste Gehorsamsmängel tolerieren	28
Teil 1: Theoretische Grundlagen			
■ Wie verhält sich das Pferd gegenüber dem Menschen?			
Wir nehmen Kontakt auf	13	Wenn der Ausbilder als Leittier versagt	30
Mensch, bleib weg von mir!	13	Leittier – rette mich aus meiner Angst!	30
Ritualisiertes Verhalten schafft Vertrauen	14	Lass dich nicht provozieren – Reiter!	31
Begrüßung unter Pferden	14	Keine Angst vor wilden Pferden!	32
Kommunikation zwischen Mensch und Pferd	16	Stress – Lernhilfe und Lernhindernis	33
So denken und lernen Pferde	17	Negativer und positiver Stress	33
Was bestimmt den Ausbildungserfolg?	17	Positiver Stress fördert das Lernen	33
Auffassungsgabe und Leistungsbereitschaft	18	Wie löst ein Pferd Probleme?	34
Körperliche Veranlagung des Pferdes	19	Phlegma kontra Nervosität	34
Was zeichnet einen guten Pferdeausbilder aus?	20	Wie motiviert man das Pferd?	35
Das Denkvermögen des Pferdes bestimmt sein und unser Handeln	20	Das Lob – die Wunderwaffe der Pferdeausbildung	36
Das Urvertrauen und das Gedächtnis des Pferdes	21	Lob und kein Lob – nicht Lob und Strafe	37
Bewahre dem Pferd sein Urvertrauen!	22	Hänge den Korb mit Lob immer höher	37
Persönlichkeitsbildung beim jungen Pferd	22	Lob motiviert	38
Die Neugier auf Unbekanntes	22	Kann man das Pferd zur Mitarbeit zwingen?	39
Das Verhältnis zwischen Pferd und Ausbilder	23	Zwang und Überredung	39
Vertrauen und Respekt	23	■ Die Skala der Ausbildung	41
Die Förderung der Konzentration	23	Keine Ausbildung ohne Konzept!	41
Wie sieht für das Pferd logisches Verhalten aus?	23	Was beinhaltet die Skala der Ausbildung?	41
Das Lehrer-Schüler-Verhältnis	24	Takt und Losgelassenheit	42
Einfache Reiz-Reaktions-Schemata beim Lernen	24	Taktstörungen	43
Handeln Pferde bewusst?	25	Wie findet man das richtige Taktmaß und woran erkennt man die Losgelassenheit?	43
	27	Gezielte Förderung der Losgelassenheit	44
		Die Anlehnung	45
		Was ist Anlehnung?	45
		Vorsicht bei der Einwirkung der Hand!	45
		Wie fühlt sich Anlehnung an?	47
		Die Stabilisierung der Anlehnung	47
		Anlehnung erfolgt von hinten nach vorn	48

Der Schwung	48	Teil 2: Praxis	
Was schwingt an einem Pferd?	48		
Maximale Schwungentfaltung	49	■ Begrüßen und Einfangen des Pferdes	57
Das Geraderichten und die natürliche Schiefe des Pferdes	50	Die pferdefreundliche Begrüßung	57
Wie erkennt man die natürliche Schiefe des Pferdes?	50	Was tun, wenn sich das Pferd nicht einfangen lässt?	58
Wie spürt man die körperliche Schiefe beim Reiten?	51	Mit Konsequenz zum Erfolg	59
Warum muss man die körperliche Schiefe verringern?	51	Pro und kontra »Leckerli«	60
Soll man das Pferd aus der Hand füttern?	51	Alles in Maßen!	61
Die Versammlung	52		
Takt und Versammlung	52	■ Das Führen des Pferdes	64
Anlehnung und Versammlung	53	Wie führt man das Pferd am sichersten?	64
Geraderichten und Versammlung	53	Wie bremst man das an der Hand	
Die Logik der Skala der Ausbildung	53	stürmische Pferd?	65
		Flucht aus Angst oder Übermut – was tun?	66
■ Mehr Ausbildung für Pferd und Reiter!		Was tun, wenn das Pferd beim Führen bummelt, bremst oder steigt?	67
Der Spaß am Reiten		Was tun, wenn das Pferd einen zur Seite drängt?	68
Pferde wollen beschäftigt und ausgebildet werden	54	Über die Verpflichtung zu Erziehung und maximaler Kontrolle	69
Der Irrtum vom braven und vom bösen Pferd	54	Dominanz am Boden	70
Appell für mehr Ausbildung		Wie weist man das Pferd gleichzeitig schonend und effektvoll an der Hand zurecht?	71
		Der beispielhafte Ablauf einer Zurechweisung	73
		Warum respektiert das Pferd die Zurechweisung des Menschen?	74
		Eine Zurechweisung gut vorbereiten und beenden	74
		■ Das Longieren	76
		Was braucht man zum Longieren?	76
		Wie verhält man sich als Longenführer richtig?	76
		Wie verständigt man sich beim Longieren mit dem Pferd?	77

Wie reagiert man, wenn sich das Pferd beim Longieren entzieht?		Bessere Ansprechbarkeit der Pferdebeine	101
Der wirkungsvolle Entzug nach hinten	78	Eleganz des Gleichgewichts	102
Wie man den Entzug nach hinten abstellt	78	Beseitigung des Ungleichgewichts des	
	79	Pferdes	102
Ausbinden – zum richtigen Zeitpunkt	80	Das Gleichgewicht von Reiter und Pferd	102
Der (Anfangs-)Ton macht die Musik	81	Der gemeinsame Schwerpunkt	102
Korrektur der natürlichen Schiefe an der Longe		Die Verlagerung des Schwerpunkts	103
Der Longierzirkel ist ein Vieleck	82		
Korrektur der Schiefe auf der linken	82	Hilfen des Reiters	105
Hand		Die Reitbahn als Gymnastizierungshilfe	105
Wie läuft das Pferd auf der rechten	82	Der Reitplatz – Arena des Geschehens	105
Hand den Zirkel voll aus?		Abstoßen und aufnehmen	106
In welcher Gangart longiert man das Pferd am besten?	84	Das Pferd arbeitet sich auf dem	
Der Schritt		Reitplatz selbst	107
Der Galopp	85	Immer an der Wand lang	109
Der Trab	85	Allgemeine Reiterhilfen	109
Handwechsel nicht vergessen	85	Schenkelhilfen	109
Longieren – ein strafendes Erziehungsmittel?	86	Gewichts- und Kreuzhilfen	111
	86	Der richtige und der falsche Sitz des Reiters	111
■ Gebiss und Sattel	87	Der Spaltsitz	112
Die Wahl des richtigen Gebisses		Der Stuhlsitz	112
Denn sie wissen nicht, was sie tun...	88	Der (schiefe) Sitz des Reiters	114
Wie weh tut ein scharfes Gebiss?	88	Links ist nicht gleich rechts	114
Wie falsche Gebisse die Ausbildung	88	Reiten lernt man am leichtesten auf	
behindern	89	»Lehrpferden«	116
Hebelwirkung und Stoßkraft von Gebissen	89	Reiterhilfen im Fluss	116
Wichtige Aspekte beim Satteln	91	Das Erarbeiten von Reiterhilfen mit	
	91	dem Pferd	116
	92	Vorbeugende, nicht lektionsbedingte	
		Reiterhilfen	117
■ Reiter und Pferd im Gleichgewicht	94	Gewichts- und Schenkelhilfen	
Ausbildungsziel: die Beherrschung		angesichts der natürlichen Schiefe	
der Pferdebeine	94	des Pferdes	119
Das Gleichgewicht des Reiters	95	Das Geraderichten auf der linken Hand	119
Sitzschulung an der Longe	95	Das Geraderichten auf der rechten Hand	121
Der Schwerpunkt des Reiters	96	Zügelhilfen auf dem schiefen Pferd	123
Ein Pferd mit Rucksack auf dem Rücken	96	Zügelhilfen auf der linken Hand	123
Ausbalanciert sitzen	97	Segen der Fliehkraft	124
Das Gleichgewicht des Pferdes	99	Zügelhilfen auf der rechten Hand	125
Laterales und horizontales Gleichgewicht	99	Vorwärts-abwärts-Reiten	126

Die innere und die äußere Hand	126	Zum Ende ein Lob	141
Inneres Hinterbein kontra innere Reiterhand	126	Die Erholungsphase der Reitstunde	142
Außen führen!	127	Entspannung ist wichtig!	142
Die halbe Parade	128	Wie entspannt man das Pferd aktiv?	143
Halbe Paraden bringen das Pferd in die »Pole Position«	128	Der Koppelgang – Entspannung vom Reiten?	143
Wie und wozu gibt man eine halbe Parade?	128	Vom Ernst des Reitens	143
Das Angaloppieren – ein Beispiel für das komplexe Zusammenwirken aller Reiterhilfen	129	Gemeinsam mit anderen in der Reitbahn	144
	132	Wie gewöhnt man dem Pferd das Kleben ab?	145
	132	Ablenkungen vermeiden und tolerieren	145
	132	Wie reagiert das Pferd auf Ablenkungen?	145
	132	Systematische Erziehung zur Toleranz gegenüber Ablenkungen	146
	132	Der Weg zur Überwindung der Angst	147
■ Das Reiten	132	Wie löst man einen festgehaltenen Pferderücken?	148
Vor dem Aufsteigen ist nach dem Aufsteigen	132	Warum hält ein Pferd den Rücken fest?	148
Erst denken – dann reiten!	132	Hände weg vom Maul des verspannten Pferdes!	149
Regeln fürs Aufsteigen	133	Rückenentspannung mit System	150
Aufbau einer Reitstunde	133	Der Rücken ist locker, aber die Psyche noch nicht	152
Das Lösen des Pferdes	134	Mit System und Geduld zurück zur Anlehnung	153
Das Anreiten nach dem Aufsteigen	134		
Wie bringt man das Pferd zum ruhigen Schreiten?	135		
Schrittreiten als Motivation	136		
Geraderichten am langen Zügel	137		
Das Aufnehmen der Zügel	138		
Wieso beginnt man beim Reiten mit großen Bahnfiguren?	138	Nachwort	156
Das Lösen im Trab und Galopp	139	Danksagung	157
Die Arbeitsphase der Reitstunde	140	Die Autorin	157
Vom Alten zum Neuen	140	Literaturempfehlungen	158
Wenn es einmal klemmt...	141	Register	158